



Freie Hochschule für Geisteswissenschaft
Hochschulkollegium

Einladung

zur internationalen Zusammenkunft für Hochschulmitglieder

Mittwoch, den 26.9. 16.30h bis Samstag den 29.9. 2012 18.30h



Michaeli 2012

Goetheanum



Goetheanum
Freie Hochschule für Geisteswissenschaft
Hochschulkollegium

Dornach, den 20. Januar 2012

Liebe Freunde,
wir – das Hochschulkollegium am Goetheanum – möchten Sie an Michaeli 2012 ganz herzlich zu einer internationalen Zusammenkunft der Hochschulmitglieder an das Goetheanum einladen. Sie findet von

Mittwoch, den 26.9. 16.30h bis Samstag den 29.9. 2012 18.30h

statt. Dabei möchten wir gerne die bisher entwickelten Arbeitsformen im Umgang mit der ersten Klasse thematisieren, ergänzt und unterstützt durch Johannes Kiersch und Peter Selg, deren Publikationen zum Thema sicher viele von Ihnen kennen. Wir wollen aber auch die Frage zentral bewegen, wo wir gegenwärtig mit der anthroposophischen Arbeit stehen und wie wir für den Kulturauftrag der Michael-Schule in den kommenden Jahren weiterführende Impulse setzen können.

Rudolf Steiner hat den Bau der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft auf der Weihnachtstagung auch in sozialer Hinsicht skizziert, in dem er sie in drei Klassen und in die Sektionen mit ihren Berufsfeldern gliedert und zwar so, dass er die Sektionen in Form vertikaler Linien den horizontalen der drei Klassen und der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft einschreibt (GA 260, S.113). Welches Selbstverständnis und welche Aufgabenstellung sind damit verdeutlicht? Wie weit ist die Schule heute in ihrer Entwicklung, Elemente einer neuen Mysterienkultur zu verwirklichen? Mit welchen Arbeitsqualitäten haben wir es dabei zu tun? Und wenn wir uns auf die wenigen Bemerkungen besinnen, die Rudolf Steiner zu Wesen und Aufgabe der zweiten und dritten Klasse gemacht hat – in welchem Verhältnis steht dies zu der esoterischen Arbeit der Sektionen? Welche Formen der Gemeinschaftsbildung sind hier veranlagt, gilt es zu entwickeln? Welche Arbeitsweisen sind einem Menschenzusammenhang gemäß, der sich der Geistigen Welt unmittelbar anheim stellen möchte, so wie dies für die Mitglieder der Michaelschule gilt? Und welche Rolle spielt dabei die Tatsache der Veröffentlichung des esoterischen Gutes? Diese und weitere Fragen bewegen uns am Goetheanum sehr – und wir freuen uns mit Ihnen darüber ins Gespräch zukommen.

Gerne möchten wir auch auf die Veranstaltung in Köln aufmerksam machen, wo am Michaeli-Wochenende 28.–30. September 2012 das 100-jährige Jubiläum der damals schon weltweit veranlagten Anthroposophischen Gesellschaft gefeiert wird (www.zeitzeichenzwölf.de). Auch dort werden Mitglieder von Vorstand und Hochschulkollegium mitarbeiten. Damit ist nicht nur ein Zeichen gesetzt für die enge Verbundenheit der Anthroposophischen Gesellschaft mit der von ihr geförderten Freien Hochschule für Geisteswissenschaft. Vielmehr kann so auch etwas von der Realität eines Michaelifestes erlebt werden, das dadurch begeistert, dass der Sinn des Menschseins im persönlichen und sozialen Leben bewusst wird, insbesondere durch ein Verbundensein im Geiste – über Raumesgrenzen hinweg.

Mit herzlichen Grüßen
im Auftrag des Hochschulkollegiums –
Ihre Michaela Glöckler

An der inhaltlichen Gestaltung der Michaeli-Zusammenkunft 2012 wird das Hochschulkollegium im ersten Halbjahr im Rahmen seiner wöchentlichen Sitzungen weiterarbeiten. Auch die Art der Einbeziehung künstlerischer Gestaltungselemente ist noch im Prozess und wird den Teilnehmern im Laufe des Sommers zugesandt.

Mittwoch, 26.9.2012

16.30h bis 18.30h Einführung in das Thema der Zusammenkunft durch Mitglieder des Hochschulkollegiums, gefolgt von einem Vortrag von Peter Selg:

Die Klassenstunden im Wortlaut Rudolf Steiners/Ita Wegman und die esoterische Schule des Goetheanum
Abendpause

20h 19. Klassenstunde, gelesen durch Peter Selg

Donnerstag, 27.9.2012

9h bis 10.30h Vortrag von Johannes Kiersch: Rudolf Steiners Auftrag an die ersten „Vermittler“ der Mantren
Pause

11h bis 12.30h Aussprache in Gruppen

Mittagspause

15.30h bis 17h Entwicklungsfragen der Michaelschule – Aussprache in Gruppen

Pause

17.30h bis 18.30h 19. Klassenstunde, frei gehalten

Abendpause

20h Vortrag: Der mantrische Weg in der Michael-Schule im Spiegel der Berufsesoterik

Freitag, 28.9.2012

9h bis 10h Esoterisches Gespräch im Plenum zu den Mantren der 19. Klassenstunde.

Pause

11h bis 12.30h Die Veranlagung der Medizinischen Sektion durch Rudolf Steiner und Ita Wegman als Beispiel für Möglichkeiten der praktischen Realisierung von Forschung auf geistigem Gebiet und spiritueller Gemeinschaftsbildung

Mittagspause

15.30h bis 17h Entwicklungsfragen der Sektionsarbeit weltweit – Aussprache in Gruppen

Pause

17.30h bis 18.30h Hochschulbetrachtung zu den Qualitäten der 2. und 3. Klasse

Abendpause

20h Berufsesoterik im pädagogischen, priesterlichen und medizinischen Wirken

Samstag, 29.9.2012

9h bis 10.30h Die drei Bedingungen zur Hochschulmitgliedschaft als Inspiration einer Michaelfestgestaltung – Impulsreferat und Aussprache im Plenum

Pause

11h bis 12.30h Aussprache in Gruppen

Mittagspause

15.30h bis 17h

Gemeinsame Vorbereitung der Hochschultagung drei mal 33 1/3 Jahre „Freie Hochschule für Geisteswissenschaft“ 2013

Pause

17.30h bis 18.30h Zusammenfassung und Ausblick auf die weitere Arbeit

Im Anschluss an die Zusammenkunft lädt eine Initiativgruppe am Samstagabend, 29.9. und Sonntag vormittags, 30.9., zu einer öffentlichen Michaeli-Feier ein.

ANMELDUNG

zur

Michaeli-Hochschul-Zusammenkunft am Goetheanum

für Mitglieder der ersten Klasse der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft
von Mittwoch, den 26.9. 16.30h bis Samstag, den 29.9. 18.30h 2012

Name:
Vorname:
Strasse:
PLZ: Ort:
Tel.-Nr: Fax.-Nr:
E-Mail:
Beruf:

Um die Arbeit gut vorbereiten zu können, freuen wir uns über eine baldige Zusendung Ihrer Anmeldung und ggf. auch Ihrer Anregungen und Fragen – spätestens jedoch bis zum 5. September 2012 an das Sekretariat der Medizinischen Sektion am Goetheanum, Postfach, 4143 Dornach, Schweiz

Fax: +41(0)61-706 42 91

Email : michaela.gloeckler@medsektion-goetheanum.ch

Ich möchte an der Gemeinschaftsverpflegung teilnehmen

- 3 x Frühstück:** Donnerstag, 27.9. bis Samstag, 29.9. 2012 CHF 45.-
- 3 x Mittagessen:** Donnerstag, 27.9. bis Samstag, 29.9. 2012 CHF 66.-
- 3 x Abendessen:** Mittwoch, 26.9. bis Freitag, 28.9. 2012 CHF 66.-
- 1 x Parkkarte:** Mittwoch, 26.9. bis Samstag, 29.9. 2012 CHF 21.-

Bitte Gewünschtes ankreuzen

Da für diese Zusammenkunft kein Tagungsbeitrag erhoben wird, ist auch keine Vorabzahlung per Überweisung möglich. Vielmehr bitten wir um Barzahlung.

Ihre Essensmarken liegen dann für Sie in einem Umschlag zur Abholung am Saaleingang bereit.

Dort können Sie auch Ihren freiwilligen Beitrag für die Pausenverpflegung und die Tagungskosten entrichten, Richtsatz 150 CHF

Das blaue Hochschulmitglied-Zertifikat ist zu allen Veranstaltungen mitzubringen

Unterkunft: Für Ihre Unterkunft empfehlen wir folgende Häuser

Gästehäuser und Zimmervermittlung am Goetheanum

Zimmervermittlung	Privatzimmer ab 50 CHF Tel. +41 (0)61-706 44 45	zimmer@goetheanum.ch
Haus Friedwart	ab 75 CHF Tel. +41 (0)61-706 42 82	ca. 5 Min. Fussweg zum Goetheanum www.friedwart.ch
Begegnungszentrum	ab 30 CHF Tel. +41 (0)61-706 42 82	ca. 10 Min. Fussweg zum Goetheanum friedwart@goetheanum.ch
Gästehaus Stiftung Kloster	Dornach ab 65 CHF Tel. +41 (0)61-701 12 72	www.klosterdornach.ch
Hotels in Dornach und Arlesheim	ab 120 CHF	
Hotel Ermitage Arlesheim	Tel. +41 (0)61-701 54 20	www.ermitage.ch
Hotel zum Ochsen Arlesheim	Tel. +41 (0)61-706 52 00	www.ochsen.ch
Jugendherbergen/Gruppenquartiere	ab ca 32 CHF	
basel back pack	Tel. +41 (0)61-333 00 37 (inkl. mobility ticket)	www.baselbackpack.ch
YMCA Hostel Basel	Tel. +41 (0)61-361 73 09	www.ymcahostelbasel.ch